

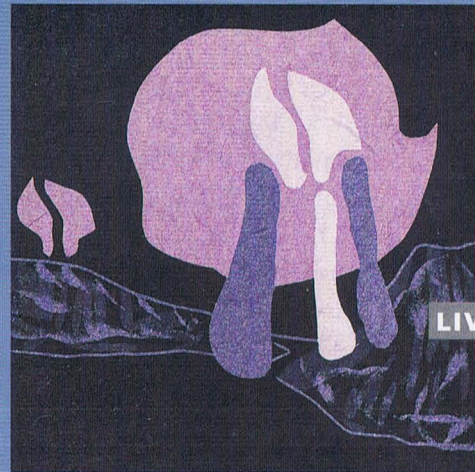
CD 17



Seeds of Peace, IPPNW-Concerts und das Dresdner Klaviertrio widmen diese CD
Ytzhak Rabin 1922 – 1995

17 IPPNW-CONCERTS

Seeds of Peace



LIVE

Franz Schubert
Alexander von Zemlinsky

Trio für Klavier, Violine und Violoncello op. 99
Trio op. 3

Dresdner Klaviertrio



IPPNW-CONCERTS

IPPNW-Benefizkonzert für Seeds of Peace vom 30. November 1995
im Kammermusiksaal der Philharmonie Berlin
9. Jüdische Kulturtage Berlin 1995

Das **DRESDNER KLAVIERTRIO** wurde 1990 nach einer erfolgreichen Zusammenarbeit beim Marlboro Music Festival in den USA gegründet. Im Oktober 1990 gaben die Künstler ihr Debut im Kammermusiksaal der Philharmonie Berlin. Es folgten Konzerte in ganz Deutschland und in verschiedenen Ländern Europas. Dazu gehörten u. a. regelmäßige Auftritte bei den Berliner Festwochen, in Dresden, München, Frankfurt und Brüssel. Mit Beethovens Tripelkonzert ergab sich eine Zusammenarbeit mit der Staatskapelle Dresden unter Giuseppe Sinopoli. 1991 entstand die erste CD-Einspielung des Dresdner Klaviertrios mit Werken von Beethoven und Brahms. Zwei weitere CDs mit Werken von Fauré, Ravel und Martinu und mit Werken von Mendelssohn und Smetana erschienen 1994.

Zahlreiche Rundfunkaufnahmen entstanden für den SFB, den Hessischen Rundfunk und den MDR. Die IPPNW veröffentlichte CDs mit Kai Vogler und dem Dresdner Klaviertrio in Live-Mitschnitten aus der Berliner Philharmonie auf den Labels AB BIS 578 und IPPNW-Concerts CD 4 bzw. CD 8.

Samenkorn des Friedens – eine arabisch-israelische Sommererfahrung

In „Seeds of Peace – An Arab-Israeli Summer Experience“ werden alljährlich in einem amerikanischen Sommercamp israelische und arabische Jugendliche zusammengeführt, um gegenseitiges Vertrauen und Achtung zu entwickeln und sich am Ende „als Freunde fürs Leben“ (TIME Magazine) zu verabschieden. Zum ersten Sommercamp im Sommer 1993 kamen 46 Jugendliche aus Israel, Ägypten und Palästina in die USA. Sie waren im Weißen Haus Zeugen der Unterzeichnung des Friedensabkommens zwischen Israel und seinen arabischen Nachbarn.

„In this entire assembly, no one is more important than a group of Israeli and Arab children who are seated here with us today. For them we must realize the prophecy of Isaiah, that the cry of violence shall no more heard in your land, nor wrak nor ruin within your borders.“
Bill Clinton

„Witnessing young Arabs and Israelis sitting together at the White House ceremony gives me a great hope that soon all Arabs and Israelis can too live normal lives side-by-side.“
Ytzhak Rabin

1995 nahmen schon 137 Jugendliche zwischen 13 und 15 Jahren aus Israel, Ägypten, Palästina, Jordanien, Marokko und dem ehemaligen Jugoslawien teil.

Das Projekt ist eine private Initiative und wird durch Spenden finanziert.
Weitere Informationen:
Seeds of Peace
1133 21st Street NW Suite 600
Washington, DC 20036 3992 USA
Fax (202) 331-2073

IPPNW (International Physicians for the Prevention of Nuclear War)

Die internationale Ärztebewegung zur Verhinderung des Atomkrieges wurde 1980 von den beiden Kardiologen Prof. Bernard Lown (USA) und Prof. Evgueni Chazov (ehemalige UdSSR) gegründet. Die schnell wachsende Organisation erhielt 1984 für ihr Engagement und ihre erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit den Friedenspreis der UNESCO und 1985 den Friedensnobelpreis.

IPPNW-Konzerte

Die IPPNW organisiert seit 1985 in vielen Ländern Benefizkonzerte. Zu den zahlreichen Musikern, die somit dem Wettrüsten und der Zerstörung unserer Erde immer wieder ein Stück Kultur entgegensetzen, zählten bisher u.a. Moshe Atzmon, Daniel Barenboim, Leonard Bernstein, Blechbläser Ensemble der Berliner Philharmoniker, Wolfgang Boettcher, Brandis Quartett, Eduard Brunner, Bundesjugendorchester, Antal Doráti, Dresdner Klaviertrio, Martin Fischer-Dieskau, Alban Gerhardt, Michael

Gielen, Maria Graf, Natalia Gutman, Ludwig Güttler, Lynn Harrell, Barbara Hendricks, Ulf Hoelscher, Heinz Holliger, Junge Deutsche Philharmonie, Neues Berliner Kammerorchester, Kim Kashkashian, Bernhard Klee, Gidon Kremer, Rosemarie Lang, Marjana Lipovsek, Siegfried Lorenz, YoYo Ma, Maryland Chorus, Edith Mathis, Zubin Mehta, Jeremy und Yehudi Menuhin, Philipp Moll, Moskauer Philharmoniker, Musica Antiqua Köln, Auréle Nicolet, Igor Oistrakh, Boris Pergamenschikow, Christoph Prégardien, André Previn, Simon Rattle, Russisches Nationalorchester, RSB-Berlin, RSO-Moskau, Heinrich Schiff, Peter Schreier, Shinyu-kai Choir, Harald Stamm, Maria Venuti und Thomas Zehetmair.

Der Erlös aus dem Verkauf der Dokumentationen kommt den Spätopfern von Kriegen, Industrie- und Naturkatastrophen, den Opfern atomarer Unglücke und Explosionen von Hiroshima bis Tschernobyl und der Arbeit der IPPNW sowie anderen humanitären Organisationen zugute.

Wir danken folgenden Personen und Institutionen für ihre großzügige Unterstützung bei der Realisierung dieses Konzertes und der CD:

Jüdische Gemeinde zu Berlin, Berliner Festspiele, Berliner Philharmonisches Orchester, DeutschlandRadio, Deutsche Lufthansa, Savoy Hotel Berlin, IPPNW-Deutschland, H&P Druck, Jech & Moeck, Francis Rabine, Christian Feldgen, Siegbert Ernst, Sabine Kreuziger, Walter Vorwerk, Christine Ramsay Covey, Sara und Andreas Nachama, Sigalit Meidler, Gisela Renner, Elke Lübeck und dem Dresdner Klaviertrio.

Kostenlose Katalogbestellung

IPPNW-Concerts:
Dr. P. Hauber
Eitel-Fritz-Straße 9
D-14129 Berlin
Telefon 0 30-802 75 27
Fax 0 30-802 76 17

Impressum

Produktion:
IPPNW-Concerts, Dr. Peter Hauber
Aufnahmeleitung: Siegbert Ernst
Tonmeister: Hartwig Nickola (Schalloran Tonstudio)
Cover: Peter Wullmann: „Der Gang nach Emmaus“
MetaDesign plus:
Coverdesign & Konzept Uli Mayer
Gestaltung & Satz: MetaDesign, CitySatz & Nagel
© & © 1996, IPPNW-Concerts
Dr. Peter Hauber, D-14129 Berlin